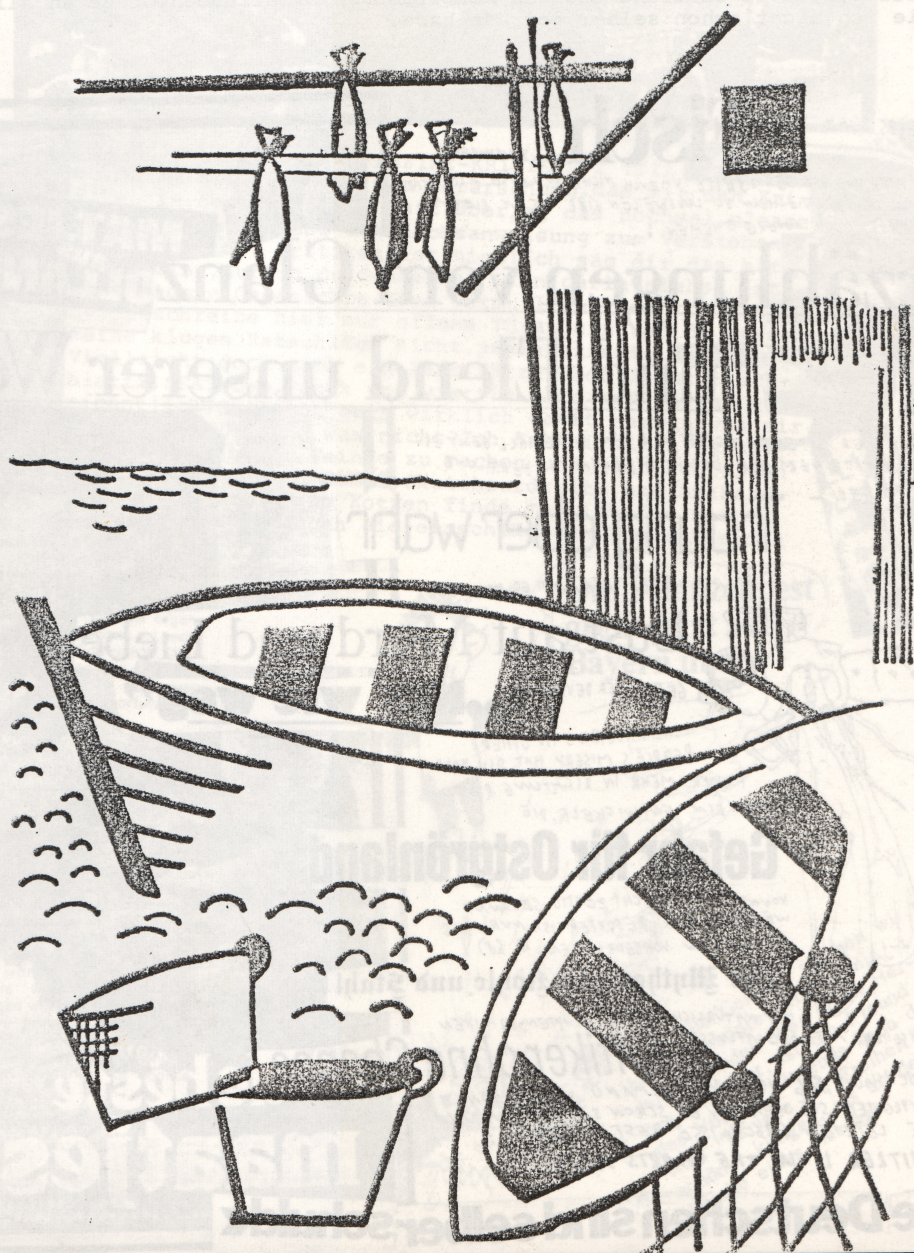
HARÐFISKUR



Allmänna upplysningar

Wie du siehst hab ich es doch geschafft,Hardfiskur Nr.2ist da!Ich weiß es hat ein Jahr länger gedauert als zuerst geplant,aber als Gott die Zeit gemacht hat,hat er davon genug gemacht,und wer ständig aktuelle Nachrichten braucht kann ja den Weser-Kurier abonnieren.Außerdem ist Hardfiskur immer noch eine Botschaft von zeitloser Gültigkeit,na gut ich will euch nicht länger mit Ausredenfür meine Faulheit langweilen,nur noch meinen Dank an alle,die hierdran mitgewürgt haben,und an die die uns inspiriert haben,vor allem Brew your own-Brauereien,Aldi,Dagobert,Commando-comics, Vestfirzka Hardfisksalan,sämtliche Schokoladefabriken,und die lyrics-schreiber von Radikal Asozial,Exploited,Stiff Little Fingers,Slam,Anti-pasti ,Slime,Plastic Bertrand und den Abstürzenden Brieftauben.Grüße an alle, die ich nicht schon selber gegrüßt habe.

– Innehåll –



–ES GEHT UM **Fisch**, ZUMINDEST – HIER, UND AUF DER 1. SEITE, UM EUCH NICHT ZU LANGE MIT DEN GLITSCHIGEN VIECHERN ZU LANGWEILEN GIBT ES IN DIESEM HEFT NOCH ANDERE THEMEN !

Erzählungen vom Glanz und Elend unserer Welt

S.4) – NACH DIESER SEITENSCHINDEREI MIT DEM INNEHÅLL GEHT ES WEITER MIT EINEM BERICHT ÜBER EIN KONZERT UND DIE FOLGEN –

Traurig aber wahr

IST DAS, WAS DORT GESCHAH, UND ES ERZEUGT

Lust auf Mord und Liebe

GETREU DER DEVISE:

„Nix wie weg"

+CHEAP HOLIDAYS IN OTHER PEOPLE'S MISERY HAT SICH HARDFISKUR MEHR IN RICHTUNG REISEMAGAZIN ENTWICKELT, DIE

Gefahr für Ostgrönland

KONNTE NOCH RECHTZEITIG GEBANNT WERDEN – DER REPORTER IST NUR BIS NORWEGEN VORGEDRUNGEN. (S. 8)

Der Mythos von Kohle und Stahl

HAT NATÜRLICH AUCH DIE PLATTEN-KRITIKEN AUF SEITE 9 MIT BEEINFLUSST.

Kritiker ohne Chance

‚ÜBERHAUPT', SAG NOCHMAL JEMAND WAS GEGEN EXPLOITED – SIE WUSSTEN ES SCHON SEIT JAHREN UND DIE LETZTEN ERGEBNISSE BESTÄTIGEN ES:

"HITLER IS IN THE CHARTS AGAIN"

»Die Deutschen sind selber schuld«

Die Engländer sind so zugeknöpft

– TROTZDEM, GELANG ES, AUCH HIER EINEN REISEBERICHT ZU FABRIZIEREN S.10/11)







NUR DEN KAISER FRIEDERICH DEN FANDEN ALLE WIEDERLICH (SCHADE FÜR IHN, WIR EMPFEHLEN: NIEDER MIT DER MONARCHIE!

Wozu lesen?

die Schwierigkeiten der Lektüre

Beinharte Konkurrenz unter guten Freunden

– FANZINEKRITIKEN TEIL 1 AUF S. 12/13

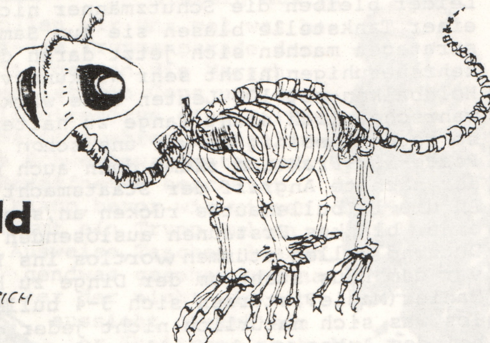
Endlich mal 'ne gute Meldung!

Bürger können UdSSR verklagen.

DAS WIRD EINE PROZESSLAWINE GEBEN, WENN ERST SCHMERZENSGELD WEGEN DER SIBIRISCHEN KÄLTE VOM LETZTEN WINTER EINGEKLAGT WIRD!

– S. 14: **Tollhaus journalistischer Unkultur**

– S. 15–17: **Reise durch das verbotene Land** – NEULICH IN NORDIRLAND



= **SO GEHT'S NICHT**

Wir sind doch nicht im Urwald

NÄHERES DAZU AUF S. 18)

Vorurteile sterben langsam – IMMER NOCH HALTEN SICH GERÜCHTE HARDFISKUR SEI

Auf anti-amerikanischem Kurs

– DAS IST EINE LÜGE!! WIR LIEBEN DIE AMIS UND WÜNSCHEN IHNEN TONNENWEISE GUMMITEDDYS ZU WEIHNACHTEN!

S. 19–21: **US-Kriegsschiff im Golf abgeschossen** ← DA HAT DER SETZER WIEDER SEINE DRUCKFEHLERFINGER DRIN GEHABT, ES HEISST NÄMLICH: **Frontstadt Westberlin**

S. 22)

Die Kunst des Schweigens

UND DIEJENIGEN, DIE IHRER NICHT MÄCHTIG SIND, IHNEN UND ALLEN DIE ES NÖTIG HABEN SEI WÄRMSTENS NAHEGELEGT: **Denkt auch einmal ein bißchen nach**

S. 23) **Schönrednerei und Eigenlob** – FANZINEKRITIK, 2. TEIL

DIE PAROLE BLEIBT:

Keinen Millimeter nachgeben !!!

10.10.

Es wird mal wieder Herbst in Deutschland, die Bäume werden bunt, die Zimmermänner schmieden an neuen Terrorgesetzen, Werderprolls und Turnschuhbullen ziehen durch die Straßen, der deutsche Michel zieht sein Feierabendbier runter, im Schrebergarten werden die letzten Rosen gestutzt- alles ganz normal also. Ich denke an nichts Böses als ich nach Huchting ins Jugendzentrum fahre-Konzert ist angesagt. Anfangs ist auch nichts Ungewöhnliches los-gute Stimmung, wie üblich im Zentrum -ungefähr hundert Leute, Punx, Pseiks und viele für die sich so schnell keine Schublade finden lässt. Die vorletzte Gruppe spielt gerade, als ein Streifenwagen vorm Zentrum anhält, die Bullen kommen raus, wollen mit irgendjemand schnacken, haben aber anscheinend keinen Plan-vermutlich die alte Leier von Ruhestörung und Dosen auf der Fahrbahn-jedes Mal diese blöden kleinen Nervereien mit den Sheriffs, daß denen das nicht selbst langweilig wird. Die bullen ziehen wieder ab-im Wegfahren kreuzt die Flugbahn einer Flasche den Kurs des Bullenautos -schepper, quietsch-der Wagen hältan, der Beifahrer hechtet raus-glaubt er sei Schimanski-rennt kreuz&quer übern Platz vorm Zentrum, kriegt aber niemand zu fassen, endlich merkt er daß er sich etwas übernommen hat und springt wieder ins Auto. Im wegfahren wird den Cops eine Leuchtkugel und noch eine Flasche hinterhergeschickt, die Schützen sind anscheinend schon zu breit um die Karre zu treffen-vernünftigerweise ignorieren die Cops diese Fehlwürfe.

JUGEND TRAINIERT FÜR WORLD WAR III

Leider bleiben die Schutzmänner nicht untätig-200 Meter entfernt auf einer Tankstelle blasen sie zum Sammeln. Ein paar Stellungskriegstrategen machen sich jetzt daran die Straße vorm Zentrum zu verkehrsberuhigen (nicht sehr wirkungsvoll) durch 2 Mülltonnen und einen Holzbalken-mit 100 Leuten ohne wirksame Bewaffnung wird diese Stellung wahrscheinlich nicht lange zu halten sein, man ist sich auch nicht so recht einig ob wir uns schon im Kriegszustand befinden. Die Peace-Now-Fraktion räumt denn auch das Gerümpel wieder weg-just als der nächste Angriff der Staatsmacht anrollt.

An die 10 bullenautos rücken an, spucken ihre Besatzungen ausdie mit einer blankes Erstaunen auslösenden Chaotik losschlagen. Etwa ein Dutzend Bullen stürmen wortlos ins Publikum, das jetzt vollständig vor dem Haus steht um der Dinge zu harren, die da kommen. In bekannter Manier (Manie?) stürzen sich 3-4 bullen auf einzelne Leute und knüppeln los, was sich natürlich nicht jeder gefallen lässt. Andere Cops stehen bei den Autos wie bestellt und nicht abgeholt-die Frage an die Bullen, was diese Aktion überhaupt soll, wird nicht beantwortet. Als ich ihnen darauf empfehle sich aus dem Staub zu machen, klappt meinem Gegenüber der Unterkiefer runter-schließlich sind SIE die Macht, und uns dreckigem Haufen muß das auch klarwerden. Da unterbricht ein Beißen in Nase und Augen den Dialog mit den Randgruppen unserer Gesellschaft-Tränengas (wie sich später rausstellt unser eigenes)-die kämpfenden Gruppen lösen sich voneinander und die Bullen ziehen ab.

Sind sie vielleicht endlich zur Erkenntnis gekommen daß nichts und niemand sie dazu berechtigen kann, wie kleine rambos, Kneipenschläger oder Fremdenlegionäre, schwerbewaffnet und gewalttätig ihren Mitmenschen gegenüberzutreten? geben sie jetzt ihrem Anführer die Dienstmütze zurück und werden zu freien Menschen?

Nein, diese Zusammenballung von Autoritätshörigkeit, innerer Unfreiheit und Unvernunft will den Krieg! Ihr Gehirn lässt es nicht zu, daß es anders läuft als es jetzt läuft, sie rüsten für das nächste Gefecht! Mannschaftswagen, voll mit gleichdenkenden (denkenden?), uniformierten, uninformierten, schwerbewaffneten sammeln sich, getreu dem Befehl ihres Anführers.

Jetzt, wo endlich ein Einsatzleiter ihnen befiehlt, funktionieren sie erstklassig, nichts läuft mehr schief. Die Maschinerie setzt sich in Bewegung-zuerst ganz vorsichtig-Zivilstreifen patroullieren auf allen Wegen die vom Zentrum wegführen. Deutsche Gründlichkeit will gegen alles gewappnet sein.

NICHT SO DOLL – DAS KOMMT AUF DIE SAITE AN

...ntrum mit Tränengas

Kritik: Kein Finger...

Vorwärts — Zurück ins Mittelalter

Gesindel, das mit den Ohren blinzelt

Inside the System



genug unsinnige Statements von Politikanten und Dummschwätzern anhören.

Die Scheinheiligen enttarnen sich

Geißler wie Goebbels.

Ein besonders verabscheuungswürdiges Stück leisten sich einige "Volksvertreter"als das Thema in ihrem Debattierclub zur Sprache kam. Als direkt betroffene wollten wir uns diese Show live reinziehen-Ich nehms gleich vorweg,es war noch übler als befürchtet.Erstmal kann man da nicht so einfach zuschauen,man braucht Eintrittskarten-schweinchenrosa Pappausweise-also abwarten,bis aus verschlungenen dunklen Kanälen eine ausreichende Menge Tickets aufgetrieben werden.Vor und hinter dem Eingang werden die Wachmannschaften verstärkt,glaubt ihr denn wirklich,wir würden euer Theater so ernst nehmen,daß es uns die Mühe wert ist,eine von euren Scheiben einzuschlagen oder ein Lagerfeuer auf euren Tribünen anzuzünden?Ja,träumt man ruhig weiter,aber behaltet doch bitte eure Traumgespinste für euch!

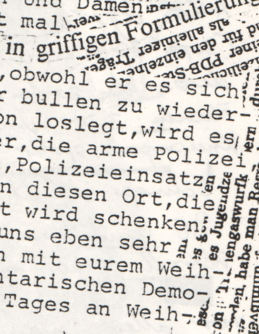


Während die Debatte über das Verhältnis zwischen Senat und Taxifahrerverbänden dahinplätschert,nehmen wir die Akteure der Aufführung in Augenschein-nicht sehr aufregend,die sind live genauso berauschend wie in der Zeitung......Aufgelockert wird die Veranstaltung durch die Saaldiener,die mit todernst-drohender Miene hinter unserer Sitzreihe hin-und herstolzieren.Wie tief kann ein Mensch nur sinken?

Todessturz am Blaueisgletscher

Unser Thema ist jetzt dran-Dem Sprecher der Grünen wird vom Chef der Versammlung verboten,uns zu grüßen(wenn dem Abschaum zuviel Beachtung geschenkt eird,droht das Hohe Haus-in Seiner Würde tief gekränkt-in den Erdboden zu versinken)und besagter Chef lässt es sich nicht nehmen uns nochmal ausdrücklich auf die Hausordnung hinzuweisen-glaubst du etwa,wir könnten nicht lesen,oder was soll diese Extra-einlage?-wonach jede Äußerung zum Treiben Der Hohen Herren Und Damen strafbar ist.Ist gut,wir kennen eure Spielregeln,nun zeigt mal endlich wofür ihr bezahlt werdet.

Halbwahrheiten in griffigen Formulierungen



Der Beitrag von den Grünen ist ja noch erträglich,obwohl er es sich hätte schenken können,die infamen Behauptungen der bullen zu wiederholen.Als der von der christlichdemokratischenunion loslegt,wird es einigeeneinigen zu bunt;Law and Order,Rechtsbrecher,die arme Polizei soziale Problemfälle,gesellschaftliche Randgruppen,Polizeieinsatz voll&ganz o.k. Da reicht es endgültig,wir verlassen diesen Ort,die Abstimmung,ob der Einsatz gebilligt oder mißbilligt wird schenken wir uns-was man von denen erwarten kann,haben sie uns eben sehr anschaulich vorgeführt.Nebelt euch ruhig weiter ein mit eurem Weihrauch von der Würde Des Parlaments und der Parlamentarischen Demokratie,aber paßt auf,vielleicht erstickt ihr eines Tages an Weihrauchvergiftung.



Noch ein Nachtrag:nach drei Monaten wird das Konzert wiederholt, ein paar Besucher kommen erst später am Abend,sie sind in die Hände von Grünuniformierten,Weißbehelmten geraten,die sehr tatkräftig einen Fap-Aufmarsch beschützten.

Die Polizei leistet ihren Beitrag

Nach „bestem Wissen" gelogen?

FISKE FOR FEINSCHMECKERE!

info

Für Einkaufsvermerke und Preisvergleiche

ung 1,39
Rolle –,95
ung 1,09
g 1,19

NORWEGEN

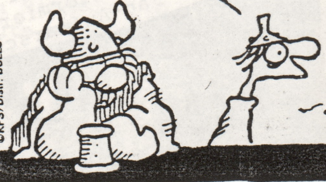
Tja, da bin ich diesen Sommer doch mal nach Oslo gefahren. Nach 'ner ziemlich derben Bahnfahrt zusammen mit Disorder, die die Stadt und die Punks dort schon gut Kannten, Kamen wir direkt in 'ne Party geplatzt. Der erste Eindruck: tierisch gute Leute, spontan und sehr gut drauf. Das hat sich die ganze Zeit über bestätigt. In ganz Norwegen gibt's nur 4 Millionen Einwohner, deswegen sind viele Punks aus dem Norden nach Oslo gezogen und einige Finnen schießen auch dort rum. Wer Englisch Kann, hat Keine Probleme mit der Verständigung. Die meisten Leute wohnen in besetzten oder legalisierten Häusern. Ein besetztes Haus hat Tennisplatz und Sauna, Luxus rules. Konzerte gibt's ziemlich selten und außer in Oslo nur noch in Tronheim. Liegt daran, daß den meisten Bands auf Tour Norwegen zu abgelegen ist und es dort auch nicht viele, dafür aber sehr gute Gruppen gibt. Konzerte und täglicher Treffpunkt sind im BLITZ, 'nem selbstorganisierten Laden, tagsüber vegetarisches Cafe und einfach Treffpunkt. Der Staat hat versucht, das BLITZ dichtzumachen, er schafft's bloß nicht. Die Punks da sind oft mit großem Erfolg auf die Straße gegangen und das Fernsehen hat 'n Interview mit Jo, einem der Mitarbeiter gebracht. Schmoren geht auch ganz gut ab, ist aber verboten. Alles ist tierisch teuer dort, angefangen bei Lebensmitteln bis zu Drogen (Dope 30 DM g) und im Land der Alk es geht's natürlich in Sachen derbe ab, saufen auf der Straße normal verboten (wen stört's). Preise: Bier 0,35 liter-Flasche: 3 DM und nach 7 Uhr gibt's nix mehr auf der Straße zu Kaufen: Kneipenpreis später: 9,- für ½ Liter. Schnaps ist unbezahlbar, wird dafür selbstgebrannt und -vertickt. 96 Umdrehungen – ein Genuß! Die Bullen sind denn drauf wie überall, es gibt auch Kein Skin und fast Keine Fascho-Bauern. Schlußwort: Ich fand's geil, vor allen Dingen wegen der Leute, und will nächstes Jahr wieder hin, dann bezahl ich aber die Fahrt.

und Aufbaustone, die

ur Bad und WC







plattfische,plattdeutsch,platt
kritiken,platten hinten,plattfische,robbenplate,platzwunden,platz
plattenkritiken,platte kritiken,plattes gekritzele,robbenplate,platzwunden,platz
att,flatter,platte kritiken,plattes gekritzele,robbenplate,platonische verrücktheiten,plata-
tronen,schuhplattler,platzpatronen,platsch,platonische verrücktheiten,stühlerücken,nein,das
nen,plantagenkritiken,pontonbrücken,gedächtniskrücken,stühlerücken,nein,das
ist ja ein Zine und was wäre ein Fanzine ohne Plattenkritiken?um nicht
auf die Antwort aus "..." zurückzugreifen gibt es jetzt mal was über
Platten.

Was mich schon lange nervt,ist daß die Teile immer so schnell verkratzen.Einmal nicht aufgepasst,und schon hast du eine Handvoll Sand mit im Cover,das freut nur die Geologen und Sandburgenarchitekten.Oder du haust auf breiten Schädel auf den Tonarm,einmal reicht,und es wird egal ob Mozart oder Crass auf der scheibe ist.Zum Kartenhäuserbasteln taugen die Teile sehr wenig,spätestens bei der dritten Etage rollt der ganze Müll weg. Zum Wände schmücken eignen sich höchstens einige Bildplatten und wer sich da den Preis pro Quadratmeter ausrechnet,läßt es ganz schnell wieder.Wir haben früher mit Papis Platten Schlittschuhlaufen auf dem Parkettboden gespielt,aber wer hat schon die Räume dafür?Außerdem sind die Platten nachher nur für eingefleischte Trash-fans zu gebrauchen.Was positiv,wie bei allen Kunststoffprodukten,ist,ist der ausgezeichnete Heizwert,nur ist das Plastikverbrennen in geschlossenen Räumen Geschmackssache.

Ein Gutes haben Platten aber doch:Musik!z.B.wenn es sich um Ramones-Scheiben handelt.Wer da anderer Meinung ist,dem ist sowieso nicht mehr zu helfen,die Ramones sind einfach geil! Oder,wenn ihr unbedingt Trash hören wollt,wie wäre es mit Crass?! Klar,verteufelt selbstgerechte Bande ist das,Trotzdem bringen sie einen aberwitzigen Sound,und ein Bisschen Nachdenken über ihre Aussagen muß nicht Jedem schaden.Wieauchimmer,ihr müßt alle viel mehr Altpunk hören!!!!!Hat es etwa eine Band geschafft,bessere Stücke alsBorstalBreakout von sham69 oder Blitzkrieg bop,Teenage Lobotomy,White Riot,Rat Trap,Alternative Ulster(SLF),Warhead,I Live in a car,12XU,Babylons Burning zu machen?Wer hat es denn schon geschafft,bessere Musik/Texte zu bringen als Slime,Chelsea,Male,KFC,Radiators,ZK,Dead Boys, Adverts oder Buttocks??????Ist es überhaupt möglich bessere Musik zu machen als das alles????Also hört den Sound der Suburbs und freut euch,daß es solche Musik gibt!!!!

Zu kriegen ist das Alles ganz hinten in eurem Plattenregal, schaut mal nach was da unter den Hartchor oder Madonna-oder wassonstnochfürmodeerscheinungen liegt.Wenn ihr den alten Punk schon auf den Müll geschmissen habt,wendet euch an den nächsten Hippie,der hat bestimmt früher Pogosound gehört. Oder wartet,bis im Rahmen des Punk-revival die letzte Scheibe wieder nachgepresst wird.

ENGLAND

Nach Norwegen war ich dann noch 2 Monate in England (haupts. Bristol)
Damit's nicht wieder so langweilig wird, in Stichworten:

Alkohol: Zu teuer, Bier im Durchschnitt 2.50 - 3 DM pro ½ liter Vodka 25,- billig ist Cider (Appelwein) in 4,5 l - Gallonen: 9,- viel selbstgebrauter Cider

Birmingham: War dort 'ne Woche, ziemlich wenig los, hat mich an 'ne typische deutsche Stadtszene erinnert

Brighton: War ich auch 'ne Woche, ganz lustig dort, besonders am Strand um zu faulenzen

Bristol: „Hauptwohnsitz", gute Leute dort, viele besetzte Häuser und gute Bands (DISORDER. CHAOS UK. LUNATIC FRINGE...) ich fand die Stadt verdammt lustig

Bullen: Nun ja, wohl wie überall dieselben Probleme, tragen bloß keine Knarren dort und sehen aus wie Zippy-Spitzköpfe mit den dämlichen Helmen

Drugs: Dopepreise so wie hier. deswegen wird eher mehr geraucht als gesoffen Hab keine Junkei-Punks getroffen - war auch froh darüber

London: War ich nur zu Konzerten. Kann nicht viel dazu sagen.

Punk-Picnic: Gute Aktion in Schottland. Gut organisierter Treff im Park mit ca. 200 Leuten Die Punks ham alle Trinkerei und/oder Fressalien, Musik mitgebracht Gute Stimmung und anschließend Konzert in der Nähe. Gute Idee. müßte man hier auch einführen.

Glastonbury: 3-Tage Festival mit jahrelanger Tradition, 100 000 Leute war'n da wurde vom CND organisiert. Keine Bullen, deshalb ein Paradies für Drogenfreaks. Keine Punkbands, eher unbekannte (für mich) auf 9 versch. Bühnen aber verdammt viele Punks da und wohl sämtliche Freaks. Wow! Thatcher will's natürlich abstellen, die alte Hure

Gruppen: Ziemlich viele, vor allem Dingen ältere Bands, in England. Tim von COR-Records (Hi!) bringt alleine 2-3 LPs im Monat raus. Bei vielen Metal-Einfluß, wie wohl inzwischen überall

You may be in the same ship, but you won't be in the same boat.

Schnorren: Nicht jedermann's Fall, geht aber gut, besonders in Bristol

Skateboard: Ziemlich viele Skate-Punx, liegt zum Teil daran, daß man außer in der Londoner U-Bahn nirgendwo schwarzfahren kann; dann ist's schon 'n bißchen besser zu skaten als dauernd zu latschen Hab aber kaum Straight Edge-Skater gesehen, nur Just for fun.

Konzerte: Außer in Bath (bei Bristol) wurde kein Konzert selbst von den Punks gemanagt, die anderen waren in Pubs (ziemlich teuer und bei Randale ist das Konzert zu Ende) oder in Kommerzhallen à la Zeche Bochum.

Skins / Prolls: Die großen Prügelorgien zwischen Punks und Skins liegen schon ein paar Jahre zurück, jetzt gehen sie sich einfach aus dem Weg. Auch mit Prolls keinen Ärger gehabt, soll aber in London und Nottingham anders sein.

Sozi: Interessante Einlage: Hat anstandslos vom Sozialamt Kohle gekriegt, ist 'n bißchen mehr als hier, man muß bloß 'n wenig vollquatschen.

Squats: Viele Punx wohnen in besetzten Häusern, geht noch gut ab dort, außer in Schottland (illegal). Wirst du aus dem einen rausgeschmissen, besetzt du morgen halt ein Anderes.

Stonehenge / Convoy: Vielleicht haben einige schon davon gehört, in Stonehenge war jedes Jahr ein riesiges Festival, bis Frau Thatcher letztes Jahr ihre Prügelgarden losschickte und alles niedermachte. Die Convoy-Leute waren in der Hauptsache an Stonehenge beteiligt und zogen, teilweise jahrelang, von Ort zu Ort in uralten Bussen / baufälligen Wagen, blieben dort bis zur Vertreibung und zogen weiter. War 'n paar Tage mit ihnen zusammen, die Leute sind wahnsinnig gut drauf. Alles wird geteilt und man fühlt sich wohl (Hardcore-Hippies, Freaks?) Tja, dieses Jahr hat die Regierung erneut zugeschlagen, alle Wagen aus dem Verkehr gezogen (straßenuntauglich) und das Schicksal der Leute ist erstmal ungewiß. Scheiß System

Vegetarier: Viele (wenn nicht die meisten) Punks sind Vegetarier, einige rühren sogar Käse, Milch nicht an (Vegans). Darüber wird ja schon länger gelabert. Ich find, jeder muß selbst wissen, was er ißt, ich bin kein Veggy.

Pubs: „Banned from the pubs" stimmt, wir sind in fast keine reingekommen; die wenigen wo's ging waren langweilig und die haben wir uns hinterher auch verscherzt.

SMEAGOL

On board
usand men.
tion you choose, few careers
respo
office
you'd have a number of
opportunities which are not
same boat. Especially when
it comes to earning promo-

. Seaman Officer keepin the bridge watch at sea.

ncipal Warfare Officer in the operations room.

As a *Seaman Officer*, for instance, one of your
Britannia Royal Naval College, Dartmouth. Trained
Or Principal W
submarine and su
sophisticated and complex weapons systems.
this country and her people, and that's quite a responsibility.
themselves. Neither does i
Join as an *Engineer Offi*
be your job to ensure
function faultlessly.
And, as your career
could be your suggesti
improve the design of
And that includes the
If you want to becon
an Aircrew Officer and
Or, as an *Observer*, y
tactical situations invo
Training in the Roya
for obvious reasons, so
should have a UK-recognised

ormally you should have been a UK resident for at least five years and be under 26, but f qualified graduate Engi with experience limit is up to nstructo

An Air Engineer Officer hecking the tail rotor of a Sea King helicopter.

A Weapon Engineer Officer responsible for Sea Dart.

Auf das eigene Verhalten kommt es an

— FANZINE-KRITIKEN —

in den Papierkorb!

UM EUCH NICHT MIT BESPRECHUNGEN ZU NERVEN, DIE EH' NUR FLACHGESCHMIERE SIND, ODER LÄNGST BEKANNT, WEIL ETWA JEDER KRITIKER VOM ANDEREN ABSCHREIBT, WAS EH' SCHON ALLE WISSEN ODER NIEMAND WISSEN WILL, GIBT ES HIER NUR KRITIKEN VON UNBEKANNTEN ZINES, UND SOLCHEN, DIE BESSER UNBEKANNT GEBLIEBEN WÄREN, MEINE GÜTE ICH BIN JA TOLERANT ABER DOCH NICHT GEGEN JEDEN. ALSO: NEUES /URALTES AUS DEM BLÄTTERWALD :

'Einer der sagt, was die meisten denken?/

Schlechte Zeiten

JA, SCHLECHTE ZEITEN SIND DAS, SCHON DIE ERSTE KRITIK IST KEINE KRITIK, SONDERN EIN NACHRUF. EIN NACHRUF AUF EIN BLATT, DAS MIR ANS ♥ GEWACHSEN IST, WIE KAUM EIN ANDERES. TOT IST DAS BLATT, OHNE ES SELBST GEMERKT ZU HABEN. JEDEN SONNTAG IST ER IN MEINEM BRIEFKASTEN GEWESEN — DER WESER-REPORT. EIN EINMALIGES BLATT GESCHICHTE HAT ES GEMACHT, IMMER GUT FÜR EINE HETZ-KAMPAGNE, AUCH WENN NIEMAND DAS GESCHREIBE ERNST GENOMMEN HAT WAS WÖCHENTLICH AUS DER CDU-ZENTRALE KAM. ES WAR TROTZDEM IMMER GUT FÜR EINEN LACHERFOLG Z.B. DER HETZARTIKEL: "DER JUGEND FEHLEN DIE WERTE", ODER ÜBELSTE PROPAGANDA GEGEN ATOMKRAFTGEGNER, PUNKS UND ALLES WAS DAS SCHÖNE BILD DER STADT STÖRT. EINMALIG WAR DER JOURNALISTISCHE STIL, ÜBERFLÜSSIG DER EWIGE VERGLEICH MIT DEM STÜRMER — DER WESER-REPORT WAR EINMALIG (SIEHE DEN ARTIKEL LINKS). SOGAR MUSIKGESCHICHTE HAT ER GEMACHT, DURCH DAS ZA-LIED "WESERREPORT, LÜGENREKORD". UNÜBERTREFFBAR DAS KÖNNEN DER ZEICHNER, FAST SCHON BILD-NIVEAU, ETWA DER PUNK, DE[R]

UND JETZT? NICHT MAL MEHR EIN SCHLECHTER ABKLATSCH IST ÜBRIGGEBLIEBEN. 2 MAL DIE WOCHE KOMMT DAS BLATT JETZT, HERUNTERGEKOMMEN ZUM STINKNORMALEN ANZEIGENBLATT MIT BELANGLOSEN LOKALNACHRICHTEN AUS GESCHÄFTSWELT + S[...] VON DEN ENGAGIERTEN ZEITUNG IN ARGENTINIE[N] THEMEN AUFZUGREIF[EN] WEISE, DIE SCHREIBER IN IHNEN STECKT.

Sex-Spiele und Rauschgift hinter der Bürgerschaft

Entsetzliche Greuellügen über brave Bürger

Bedienstete sind empört

Sex-Schauspiele werden den Bediensteten der Bremischen Bürgerschaft regelmäßig geboten – und das sogar kostenlos! Bühne der freizügigen Darbietungen ist der Lichthof zwischen Börsenhof C und dem Haus der Bürgerschaft. Als Hauptakteure ausgemacht haben die betroffenen Parlaments-Mitarbeiter Punker. Diese an ihrer Horrorkleidung und an teils bunt gefärbten Stoppelhaaren erkenntlichen Jugendlichen pflegen ihre Porno-Shows gelegentlich mit Rauschgift-Sit-ins zu würzen.

Die Bürgerschafts-Angestellten betrachten das Spektakel vor den Glasfenstern ihres Verwaltungsgebäudes freilich nicht als Auflockerung des Dienstes. Vielmehr empört haben sie deshalb jetzt in einem Protestbrief an den Bürgerschaftsdirektor Dr. Werner Biebusch Krach geschlagen: „Es scheint uns, daß die Vorfälle den Verantwortlichen im Detail nicht bekannt sind."

Sie wenden sich u. a. ausdrücklich dagegen, daß

- „Geschlechtsteile öffentlich zur Schau getragen werden";
- „Rauschgift geraucht wird, aus Plastiktüten inhaliert wird";
- „am hellichten Tag öffentlich Geschlechtsverkehr geübt wird".

Ein Bürgerschaftsbediensteter zum WESER-REPORT: „Ein Punker-Pärchen hat es neulich fast eine Stunde lang in allen möglichen Stellungen getrieben. Daß einige Kollegen von uns dabei Zeugen wurden, störte die überhaupt nicht!"

Als prüde mögen die unfreiwilligen Zuschauer keineswegs gelten, sie finden die Art des Gebotenen indes abstoßend, zumal noch ein weiterer Tatbestand hinzukommt: „Wir wenden uns dagegen, daß am Hintereingang, dem angrenzenden Küchenbereich und den Büros uriniert wird." Dabei geht es den Mitarbeitern „nicht um die Beseitigung des bunten Marktplatzbildes". Aber: „Wir empfinden die o. g. Punkte direkt vor unseren Augen jedoch als Brüskierung unserer ethischen Gefühle, abstoßend und beleidigend."

Die Punker, am vorletzten Freitag von Bürgerschafts-Präsident Dr. Dieter Klink auf dem Marktplatz nach ihren Sorgen befragt („Wir wollen keine Arbeit!"), kommen mit ihrem Freilicht-Porno jetzt noch zu Parlaments-„Ehren". Der Oppositionsabgeordnete Ralf H. Borttscheller wird wahrscheinlich schon übermorgen im Plenum dem Innensenator in punkto „Sauberkeit des Marktplatzes" auf den Zahn fühlen . . .

SÜSS, WIE WEIT DER GEISTIGE HORIZONT DIESER LEUTE REICHT. "GESCHLECHTSVERKEHR" WIRD NUR GEÜBT !!! UND ALLE WEITEREN GEDANKEN DAZU BLEIBEN STRENG IM AMTSDEUTSCH UND DREHEN SICH UM SO ETWAS DEGENERIERTES WIE PORNO-SHOWS.

TAL CUAL

$ 14.000.-

BOMBARDEA NUESTRAS AMBULANCIAS
AMETRALLA A NUESTROS NAUFRAGOS
Y HASTA HACE MATAR MALVINENSES

Tercera nota de su historia negra: EN SU JUVENTUD ERA NAZI

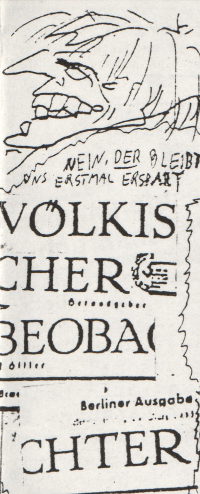
LA THATCHER PEOR QUE HITLER

EL NORTE CONTRA EL SUR

Haschisch rauchen... anfixen... einbrechen...

Ans Licht geholt

vertrauen in die Zukunft
Wir sind auf einem gute
Weg in Deutschland

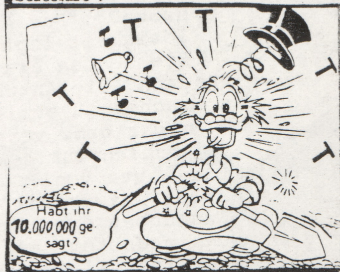


CDU sicher sozial und frei

Aus Liebe zu Deutschland, WIRD SO MANCHES GETAN, NICHT ZULETZT AUCH ZEITUNGEN VERBOTEN, WIE "RADIKAL", SIEHE TEXTAUSZUG ↓ IM NAMEN DEM GANZEN VERDAMMTEN PARAGRAFEN, DIE ALLES VERBIETEN WAS NICHT JA + AMEN DAZU SAGT, WIE SICHER, SOZIALE UND ÄHNLICHE BONZEN ES HABEN WOLLEN GERADE DIE RADIKAL VERBIETEN SIE, UND AUCH NOCH WEGEN ABDRUCK VON RAF-TEXTEN, DIE VERSTEHT DOCH SOWIESO NIEMAND, WER HAT SCHON LAUNE SICH DURCH METER-LANGE FREMDWORT SCHLANGEN ZU KÄMPFEN - ANSONSTEN RECHT INFORMATIV DAS BLATT, TEILWEISE [redacted] ZU ERNST, [redacted] LEIDER NICHT FREI ERHÄLTLICH, [redacted] AM BESTEN ÜBER DIE NÄCHSTE POLIZEIDIENSTSTELLE,

9.6. Frankfurt

Das Forschungszentrum der AEG und die gesamte EDV-Anlage brennt, 10 Mio Schaden. Die taz zitiert aus der Erklärung des "Arbeitskreis zur Abschaffung der Herrschenden Klasse": "Solidarität mit den Kämpfen von Wackersdorf, Brokdorf, Hamburg und Stuttgart".



DIESE GEISTIGEN ZWERGE, DIE GLAUBEN, SIE KÖNNTEN MEINUNGEN VERBIETEN...

Dichtung und Wahrheit

MEIN GOTT, LOOK --- TERRORISTS!

NIE WIEDER MEHR ICH NICH FREIWILLIG NACH WACKERSDORF

...R DEN IRO EINES ANDEREN ALS BESEN BENUTZT - WIE WITZIG!

...aszinierend!"

...UND KLATSCH UND GESABBEL ... CHICKERIA. NICHTS MEHR ÜBRIG ... BERICHTEN, JEDE NORMALE ...N HAT MEHR MUT, SCHWIERIGE ... - AUCH IN UNKONVENTIONELLER ... ZEIGEN WENIGSTENS NOCH, WAS



Das müssen Sie wissen.

NOCH EIN LESELECKERBISSEN FÜR LIEBHABER: "RAUSCHGIFT. DAS TÖDLICHE SPIEL MIT DEM LEBEN" VON XY-ZIMMERMANN + DEM WEISSEN RING + IHRER POLIZEI. SCHÖNE FARBBILDER VON ALLEM, WAS BRETT MACHT, BENUTZUNGSHINWEISE ALS WARNUNG GETARNT, NETTE ANEKDOTEN AUS DEM ALLTAG DER DROGENFAHNDER UND DIE KEINE FRAGEN OFFEN LASSENDE FOTOSERIE HASCHISCH RAUCHEN/ANFIXEN/EINBRECHEN/ANSCHAFFEN/DEALEN/KRANKENHAUS/FRIED...





Punker schoß auf Passanten

WESER KURIER

Haftbefehle gegen neun Punker

Nach Ansicht der Datenschutzbeauftragten konnte die Polizei inzwischen „belegen", daß das „gruppenweise Auftreten" der Punker eine konkrete Gefahr darstellte.

An ihrem Aufzug – vor allem aber an ihrem Benehmen stören sich viele Bremer: Aber die Punker fühlen sich auf dem Marktplatz wohl

führt. Im Verlauf der Keilerei sollen auch Schüsse aus einer Gaspistole abgefeuert worden sein. Nach Angabe der Polizei hat es sich um eine Schlägerei unter „Punkern" gehandelt.

Punker schlugen zu

Punker festgenommen: Landfriedensbruch



10 Jahre Punk-Großes Festival im Schlachthof.Bombenstimmung,Bands und Publikum von überallher sind da.In der Schlachthofkneipe haben sich die Leute von Radio Bremen aufgebaut-Live aus dem Schlachthof wir lassen jede Randgruppe zu Wort kommen,heute mal die Punks."Was bedeutet Punk für dich?","Du hast doch blaue Haare,sag uns mal was Punk für dich heisst"-"häh?","ähm,ja...","..wollt ihr was aufs Maul haben?","Das Äußere tut nichts zur Sache."-"wie bitte??2"Fassungslosigkeit legt sich über das freundliche Interviewergesicht.Was nun? Sie senden erstmal Musik.Danach,neuer Versuch:"Was bedeutet Punk für dich?"Die Antworten kommen nicht so wie erwartet,einige Leute versuchen zu erklären was sie denken-wird von den Interviewern wohl nicht ganz verstanden-andere haben keinen Bock auf das Interview und gröhlen rum.

Die Leute von Radio Bremen werden sauer:"Was gebt ihr uns denn für blöde Antworten!",und vorwurfsvoll:"Ihr habt uns doch eingeladen"-- Was haben die eigentlich??Sie wissen doch schon lange was Punk für uns bedeutet:saufen,Randale,Krach machen,bunte Haare und Irokesen, gefetzte Klamotten.Seit 10 Jahren wird dieses Bild durch die Zeitungen geschickt und in Radio und TV verbreitet!Und dann kommen die an und wollen in einer Stunde Interview mit Musikuntermalung wissen:was bedeutet Punk für euch?So haut das doch nicht hin!Seit 10 Jahren kommen immer nur dann Meldungen über Punk,wenn es Randale gibt.Dementsprechend ist dann das Bild das in der Öffentlichkeit aufgebaut wird.Und dann wird hinter einem Mikrofon die Frage gestellt: "Was bedeutet blabla..."-Wollen die das wirklich wissen?Diejenigen, die immer nur ihr Bild von Punk verbreiten?

Neulich beim Open-air in Lesum haben sie Antworten auf ihre blöde Frage gekriegt,und in der Glotze hieß es dann:seht nur,die wollen ja genau das Gleiche wie alle anderen Jugendlichen,sie sehen etwas wild aus,sind aber ganz lieb.
Die verarschen einen doch nur!

Selbst wenn ein Reporter wirklich wissen will,was Punk dem Einzelnen bedeutet,das lässt sich nicht in ein paar Sätzen sagen,ein paar Minuten im Feierabendprogrammreichen nicht aus um zu erklären was Punk bedeutet.Die Reportagen-methoden,die mit ein paar Standardfragen und Schlagwörtern eine Anschauung oder Weltbild erklären können funktionieren nur bei Stolzen Deutschen,Schrebergärtnern,Modekids, Nazis und ähnlich simpel Denkenden,aber nicht bei Punk.

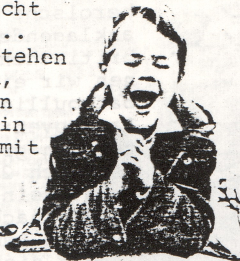
Kein Vorwurf also an die,die sich auf Fragen einlassen und den Schreibtischtätern neue Munition liefern. egal was man macht,sie haben ihre Schubladen,und tun alles um uns da reinzustopfen.Nicht genug,daß man nicht glauben kann was sie sagen,man kann nicht mal glauben was sie fragen.





»Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde«

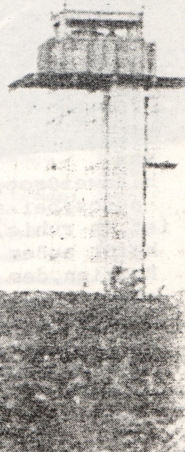
-THEY SAY THAT THEY CONTROL YOU - THAT'S A LIE.......



Sonntagmorgen um halb acht kurz vor Derry .... ein paar Betonbrocken stehen auf der Landstraße rum, wird die Grenze sein, von wegen Autobomben, Dann ein Wachturm Marke finster mit Schießscharten mitten auf der Straße ein paar Baracken, die ganze Anlage von 5meter hohem Wellblech mit massenhaft Stacheldraht drauf eingezäunt, überall Scheinwerfer und Kameras an allen Ecken, grau ist die einzige Farbe hier, nicht ganz so dicht wie die ddr-grenze aber zehnmal so häßlich, der Grenzer-ein Soldat im Tarnanzug-hält uns ↗

an, Touristen? yes! tourists are money-da ist man nett, wünscht un noch eine gute Reise, wer weiß was die machen wenn sie einen für Tourroristen halten?? hier in ihrer Festung, allein die Gebäude strahlen soviel Gewalt aus wie eine Stunde Schläge in die fresse, In der Stadt tausend Sorten Zäune-mit stacheldraht mit Spitzen aus Wellblech, eisengitter, und dann die Stadtmauer-voller Stolz heißt es in der tourist information Derry hat vollständige Mauern mit original Kanonen drauf.-die City ist protestantisch und die Kanonen sind auf die umliegenden Katholikenviertel gerichtet. Die Einkaufstraßen ↙

präsentieren sich als geschlossene Front massiver Rolläden, jedes Haus ist eine Festung-oder Ruine, eine Burg mit Zinnen, Wehrgängen und verrammelten Fenstern entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Kirche, die Festung daneben ist das Gericht durch eine Reihe Poller auf der Straße Gegen Autos gesichert-in Nordirland ist jedes parkende Auto eine potentielle Autobombe, die Richter scheinen einer Art Totenkult anzuhängen auf jedem Poller prangt das Stadtwappen-ein Skelett, das sich vor der Stadtmauer herumflegelt, schönen Gruß von Charlie Manson mal sehen, ob die hier überall so komisch drauf sind, Pfadfinderspielen und so, auf dem Weg zur Bogside da wo die Kathholiken wohnen, passieren wir das Stadttor, bewacht von Soldaten die ängstlich alles&jeden beobachten aus ihren Schießscharten und hinter ihren Kameras, auch die Bewohner der nächsten Straße spielen mit beim Bürgerkrieg-links die Britenfans, rechte Seite Fanclub Irland, auf der linken Seite ein 4meter hoher Zaun und alle Fenster auf beiden Seiten und die Balkons sind vergittert, geschmückt wird das Bild durch Fahnen auf den Dächern, damit auch der besoffenste Nordire nicht aus versehen versucht auf der falschen Straßenseite seine Haustür zu finden





in der Bogside spricht man leise auf der Straße-Angst vor Abhörmikrofonen, an den Hauswänden sind Gemälde,einige heroische mit IRA-Kämpfern,andere anklagende gegen die Brutalität der britischen Truppen,unterwegs begegnen wir einer ganz normalen Polizeipatroullie-vorne ein gepanzerter Landrover mit Schießscharten dahinter ein größeres Panzerauto wo aus dem Dach 2Soldaten rausschauen,der eine hält sein Gewehr nach hinten der Andere nach vorne ,dann kommt noch ein Landrover,leise rauschen sie an,sieht aus als würden sie schweben mit den Gummimatten die an allen Seiten bis zum Boden runterhängen ist wohl gegen unters Auto rollende Mollies gedacht,wir machen uns davon,schön siehts hier auf dem Land aus 1a Gegend zum Urlaubmachen,die Kläranlagen sind anscheinend extrem gefährdet allesamt mit fiesen,hohen Zäunen ausgerüstet,jede Ansiedlung zeigt auf welcher Seite man steht,grün-weiß-orange Fahnen für Irland,blau weiß-rot für England und dann auch die Bürgersteige und Ampeln in den britischen Garben, never surrender!auf der einen Seite,Hail!Hail!the queen's in jail! auf der anderen,was ist hier eigentlich los?Elizabeth gegen Wojtyla?hat der Dreißigjährige Krieg immer noch nicht aufgehört?ist hier das Mittelalter noch nicht vorbei?auf Wandgemälden sieht man die Heerführer von1689 aber der Unterdrückungsapparat ist nicht der von Wilhelm von Oranien sondern der von 1987 mit Plastikgeschossen,Tränengas,Folter,Schnellgerichten,und einer Polizei deren Leute teilweise nach Feierabend in UDA und UVF-einer Art Todesschwadron-weitermetzeln,



eine Paranoia hat man hier vor allem&überall,gewöhnliche Betonfabriken sind eingeigelt wie eine Uranfabrik,in Einkaufstraßen dürfen keine Autos leer abgestellt werden,Polizeistationen sind mit Wachtürmen und bis zum Dach reichenden Zäunen ausgerüstet,in Belfast,wo alles etwas größer ausfällt,kann man nur durch Kontrollpunkte in die Innenstadt rein,Schilder fordern dazu auf Regenschirme aufzuspannen bevor man-nach Geschlechtern getrennt-den Kontrollpunkt betritt,hier ist der Ausnahmezustand der Normalzustand ,um Katholiken und Protestanten auseinanderzuhalten ist zwischen Falls und Shankill eine Mauer gezogen,doppelt so hoch wie die in Berlin,an der Mauer steht kaum noch ein Haus,ganze Straßen sind unbebaut,die straßen die zur Mauer führen meistens mit Zäunen und Betonblöcken dichtgemacht,in den einzelnen Stdtvierteln wieder die gewohnten Wandgemälde Bürgersteige in



blauweißrot,Panzerautos,bei all dem ist es ruhig,das heißt außer einigen Razzien,dem alltäglichen Bullenterror,ein paar wechselweisen Heckenschützereien von IRA und UDA,und sieben IRA-Angriffen mit Gewehren,bomben und Mörsern gegen britische Truppen ist nichts passiert in



der letzten Woche, warum hängen eigentlich diese beiden Hubschrauber die ganze Zeit über der Stadt? sieht streckenweise sehr bekannt aus die Szenerie nur wird es bestimmt arg ungemütlich wenn es hier mal richtig abgeht, auf einmal kommen rechts aus einem Park drei Soldaten auf die Straße gestürmt, wedeln mit ihren Gewehren herum, Feuerschutz oder sowas, ist im Moment egal, ich denk nur daß verirrte Kugeln nicht zwischen Iren und Touristen unterscheiden, der Frau mit dem kleinen Kind neben uns ist das alles egal, auch die anderen Passanten kümmern sich nicht weiter um das Kriegsspiel zwischen ihnen,

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Sturzflug am Ententeich

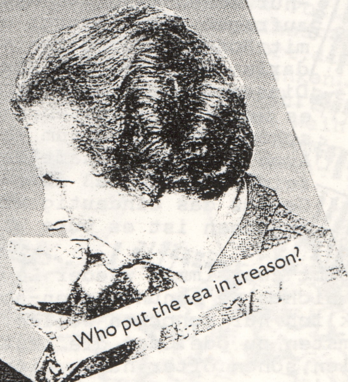


„Dies aber ist das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, denn ihre Werke waren böse."
Joh. 3, 19

I-SPY



„Komm nicht auf den Pfad der Gesetzlosen, und schreite nicht einher auf dem Wege der Bösen. Laß ihn fahren, gehe nicht darauf; wende dich von ihm ab und geh vorbei."
Spr. 4, 14.15



TRAITORS

„Weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch dieselbe eingehen."
Matth. 7, 13

„Erkennet ihr ihre Merkmale nicht: daß der Böse verschont wird am Tage des Verderbens, daß am Tage der Zornesfluten sie weggeleitet werden?"
Hiob 21, 29.30

„Wenn Sünder dich locken, so willige nicht ein."
Spr. 1, 10

MODEPUNK
MODE
MODE-PUNK-PUNK-MODE

Schwindel-Etiketten

Punk ist tot!Ja,wirklich?,.....
Punk wurde schon öfter für tot erklärt,z.B.wegen der abnehmenden Zahl der Punx-wer noch augen im Kopf hat merkt schnell,daß sie noch nicht alle das Zeitliche gesegnet haben.Was man sonst noch hört,ist Punk wäre zur Mode verkommen,also die Luft raus,also ist Punk tot.Naja, was soll das denn heißen?Klar,87ist nicht77aber das sagt doch nichts, der punk von heute muß doch nicht der Gleiche wie vor 10 Jahren sein,wäre ja langweilig.Gerade weil sich die Szene verändert,weil sie ihre Dynamik behalten hat(wenigstens [redacted] ab&zu mal)ist Punk lebendig,im Gegensatz zu diversen Modeerscheinungen,wo nach einem Jahr die Luft raus ist und danach alle den guten alten Zeiten nachtrauern.

Das vielverarschte Exploited-zitat stimmt noch immer,es tauchen ständig neue Bands auf,machen Tapes und Platten,eine Flut von Zines schwappt durch Stadt und Land,das alles auch in den hinterletzten winkeln vom Globus,Irgendwo ist immer ein Konzert oder Treffen oder auch Aktionen-gegen Nazis,gegen Staat,für bleifreies Bier usw. Und das alles läuft,ganz egal ob EMI mit irgendwelchen Pogoscheiben seinen Reibach macht oder die Nietenhersteller neue Umsatzrekorde feiern.Klar,die äußeren Merkmale von Punk/bunte Haarfarbe,sticker, Badges,Bondage-klamotten,nietengürtel usw.und teilweise die Platten werden verkauft,von Leutendie damit Kohle machen wollen-aber die Ideen lassen sich nicht verkaufen.

Es ist so egal wie in China umfallende Reissäcke,wenn der Banklehrling sich am Wochenende eine Stachelfrisur macht und den Nietengürtel anzieht und andere Hohlhirne sich die eine oder andere Strähne bunt färben-was geht das die Punx an?
Mit den äußerlichen Merkmalen von Punk läßt sich wohl ein schönes Geschäft machen:Der Normalbürger,der über dieses Pack schimpft, hört ja ständig was da für Gelage und Orgien gefeiert werdenund würde das gerne selber mitmachen Und er hat auch Lust das faule Punkerleben zu führen wie es von Springer und Konsorten ständig geschildert wird,wer möchte nicht mal der wilde,böse Bube sein? Und wenn man es nicht wirklich sein kann,dann kauft man sich ein Stück davon und zieht sich einen Nietengürtel(kann ja ruhig ohne Nägel sein) an.
Geschäfte werden halt mit allem gemacht was sich verkaufen lässt -nur Ideen kann man nicht verkaufenwarum soll man sich also darüber aufregen daß fiorucci oder die Nobelbutique an der Ecke ihren Profit mit Bondage-klamotten machen,wenn doch die eigentliche Sauerei darin liegt,daß sie überhaupt Profite auf Kosten Anderer machen. Dieser ganze Konsumrummel berührt Punk gar nicht,seit Jahren geht es weiter,bergauf&ab,und es kommen immer wieder neue Leute dazu-schöner Übergang zum Thema Mode-punx meinetwegen auch pseudos. Auch wenn massenhaft"Pseudos"herumschwirren,ist das noch kein Anzeichen dafür daß die'Bewegung'verflacht ist.Erstmal gibt es kein Gesetz das eindeutig wie ein Punk zu sein hat(wär ja noch schöner) deswegen ist es pure Willkür wenn jemand als Pseudo bezeichnet wird.

Es gibt zwar immer wieder Leute die punkmässig rumlaufen aber sonst von nichts ne Ahnung haben-aber lasstdenen doch ihren Spaß,wenn die wirklich nur schocken wollen,das wird über kurz oder lang auch dem Dümmsten zu öde.Oder die Leute fangen mal an,nachzudenken was sie wollen,schon öfter haben sich Hohlköpfe zu angenehmen Mitmenschen entwickelt.Es lasst sich schon damit leben daß es Leute gibt die Punk als Mode auffassen,die Typen haben eh nichts zu melden.Und falls solche Schwachköpfe mal zuviel rumnerven kann man ihnen das auch klarmachen ohne gleich den Stempel"Pseudo/Modepunk"aufzudrücken und rein in die Schublade.



Berlin wird stillgelegt

In der U-bahn lügt eine Durchsage, die Strecken durch Kreuzberg seien wegen technischer Störungen stillgelegt,dellxxx die Hauptstraßen der Stadt haben autofreien Samstag,mit Ausnahme von Bonzos Kolonne kommt keine Bleischleuder durch,also machen wir uns zu Fuß auf den Weg zur Demo während

Bonzo sich von e d xxxseinen Fans feiern läßt und in erstklassiger Blackoutstimmung erzählt,er würde hier die Demonstrationsfreiheit garantieren,der Weg in die city gestaltet sich schwieriger als erwartet,die ersten drei bullenkontrollen sehen wir noch als Spaß an,bis zur fünften Filzerei freuen wir uns noch darüber wie sehr sich die Insel der Freiheit um ihre einfachen besucher kümmert,dann wird es allmählich langweilig,nach dem siebten mal Taschenund ausweiskontrolle stellt uns ein Bulle vor die Wahl in den Knast zu gehen oder sofort die City zu verlassen,jetzt braucht man nicht mehr soweit zu verreisen um xxxxins sonnige Chile zu kommen,Berlin(West)im Juni tuts auch,den Nachmittag vertreiben sich die Bullen damit die Kesselschlacht von Stalingrad nachzuspielen,verheddern sich aber dauernd weil ihr Gegner gar nicht Krieg spielt und die Heeresleitung beim lesen der Haager Landkriegsordnung einen Lachkrampf bekommt und ausfällt,am Abend werden die Cops dann von der Leine gelassen und toben sich wieder in Kreuzberg aus,am nächsten Tag wollen wir uns mal was besonderes gönnen-die Truppenparade der Alliierten im Tiergarten,die Marschroute der Truppen ist von Cops und der freiwilligen Polizeireserve,eine Hilfstruppe mit Automatikgewehren,abgeshiirmt,zu putzig ,die Schwerbewaffneten werden von anderen Bewaffneten beschützt, und das nicht zu knapp,bevor wir wissen was los ist stürmt ein Trupp Bullen

auf uns zu,schle ppt uns weg,Ausweise,Taschen leeren,
irgendwer hat ir gendwas gesehen und na-
türlich ist jed er der nicht wie ein
Jubelberliner aussieht gleich ein
Bombenleger od er ähnliches,nach die-
ser lästigen U nterbrechung ergötzen
wir uns dann an der Dudelsackka-
pelle-das ist ja wie in Edinburgh!
kahlgeschorene Franzosen flitzen in
ihren Kampfwag en vorbei,und jede
Menge Hubschrau ber,Panzer und
sonstiges Krieg swerkzeug para-
diert vorbei, bis wir bemer-
ken was das für ein Schwachsinn
ist der hier ab geht und wir abhauen

Dank den sowjetischen Soldaten für ihre internationalistische Pflichterfüllung!

عاش الواحد من أ



Selbstbedienung wie im Supermarkt

auf der ganzen Breite ... und modernisieren wird. Daß auch das optisch veraltete Karstadt-Sporthaus an der Sögestraße abgerissen und neu errichtet wird, wurde zwar bisher offiziell noch nicht bestätigt, scheint aber so gut wie sicher.

DER MARKT ALS ORDNUNGSPOLITISCHES REGULATIV



»Der Bau von Atomsprengköpfen ist wie Fließbandarbeit in einer Auto-Fabrik«

In Kamerun spricht man Deutsch

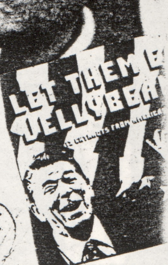
das hat wenig mit dem zu tun worüber es in diesem Machwerk geht(der Starkult bei punx,punx?punx!und die Blüten die er treibt)aber das sollte man doch nicht vergessen!
In Emden passieren Dinge,die auch woanders passieren,diesmal war es jedenfalls in der Rostfriesenmetropole.Ein Konzert mit Aids-cats,Razzia und Prawda.Und die Schwachköpfe von Publikum lassen die erste Band kaum zu ende spielen,sie schreien nach Razzia,oder wollen die das Überfallkommando herbeischreien?Sie bekommen,was sie wollen und sind zufrieden,pogen,prügeln sich,und schreien sich die Kehle heiser nach Zugaben,Razzia sind ja auch gut,nur läuft hier ein Film ab,der nach hinten losgeht.Als Razzia abtreten und Prawda die Bühne betreten,werden sie niedergebrüllt,der Mob ist in Rage,fühlt sich um seine Stars betrogen.Hab ich jemals behauptet Punk sei lebendig?Ich glaub das war ein vorschneller Gedanke gewesen, Was sind denn das für Deppen,die nur noch ihre Kultband kennen und nichts von neuen Bands wissen wollen?Früher hat es mal gereicht,wenn eine Band drei Akkorde draufhatte und ganz egal wie bekannt sie schon war. Reicht es heute nicht mehr aus Spaß am Spielen zu haben und gute Mucke zu machen?Zum Glück ignorieren Prawda diese Idioten und ihr Gezeter und spielen.Nur ein paar Leute sind vor der Bühne,Die Schreier schmollen in ihren Ecken, Werdet doch besser AC-DC Fans,da passt so ein Starkult besser hin!





FANZINE-KRITIKEN 2 TEIL

So,du meinst also das war Verarschung,das mit den Kri-
tiken in der Mitte vom Heft?Überleg das nochmal,please
Willst du etwa eine Gebrauchsanweisung zum Verstehen
des Sinnes der Kritiken?Ist nich!Ich sag dir das hat
alles Sinn,nur ob du denselben Sinn darin siehst ist
eine andere Geschichte aber vermutlich renn ich mit
dem Geschreibe hier nur offene Türen ein und du brauchst
meine klugen Ratschläge nicht,~~jedenfallsxxx~~
Vielleicht doch noch ein Paar Sätze über Trust,Fisch-
blattX,SFA,Mopo,Panik und wie sie alle heißen?Warum
eigentlich?Soll ich euch wirklich damit nerven was mir
wodrin gefällt und was nicht?Ich hab wirklich genug
Möglichkeiten mir Feinde zu machen und wenn ich allen
sagen will,daß ich [redacted],SkateboardkultX und Amihard-
chorvergötterung zum Kotzen finde muß ich das nicht
in einex Kritik gegen die einschlägigen Zines kleiden



END OF MUSIC

Political punk concerts organised in Glasgow, Leeds, London and Edinburgh have been disrupted by fascists' intervention which has given the Police the opportunity to stop the music.

Kelvingrove Park, Glasgow, was one such Concert on the 1st August. A crowd of 400, mainly punk and anarchist had enjoyed four hours of music when a group of nazi skinheads jumped the stage and shouted **"White Power"**. This was met by vigorous resistance which in turn led to to the Police vans intervening. As the fascists vanished, fighting broke out with the police who had waded in indiscriminately with their truncheons. 45 people were arrested and charged with mobbing, breach of the peace or rioting. A support group has been set up to raise money for fines and to gather evidence of police violence.



Die Pflanzenpest greift jetzt auf Bayern über

Die Gesetze machen wir, ihr Dummköpfe! Hinaus mit dem Gesindel! Wer einen Herzog umbringt, ist ein Freund des Volkes. Nirgends kann der Ruf: "Es lebe die Freiheit!" schöner klingen, als an der Leiche eines Herzogs.


Für Deutschland und deutsche Interessen:
Der Wille des deutschen Volkes erfüllt: